Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 15. April 2019 um 19:04 Uhr

Muss jetzt der NRW-Innenminister Reul den Hut nehmen?

Die nicht abreissenden Fundstücke des Abrissunternehmers aus Bad Pyrmont: Heute sind es mehr als zehn Film-Kassetten aus der Horrorhütte von Lügde

Montag 15. ,April 2019 - **Lügde (wbn). Es geht weiter: Nach dem aufsehenerregenden Fund von Datenträgern auf dem berüchtigten Dauercamper-Grundstück in Lügde am zurückliegenden Wochenende sind heute zum Wochenbeginn mehr als zehn Videokassetten von dem Abbruch-Unternehmer Wienberg aus Bad Pyrmont entdeckt worden.**

Erneut hat er umgehend die Polizei informiert. Dies berichtet heute die Süddeutsche Zeitung. Was die Kassetten enthalten ist noch nicht bekannt.

Fortsetzung von Seite 1

Wie berichtet soll der 56 Jahre alter Dauercamper zusammen mit weiteren Tatverdächtigen kinderpornographische Bilder und Filminhalte in größerem Umfang aufgezeichnet und in Umlauf gebracht haben.

Obwohl Ermittler aus Bielefeld das Objekt angeblich gründlich durchsucht und inzwischen zum Abriss freigegeben haben, wird immer wieder Datenmaterial entdeckt.

Inzwischen fordert die SPD im nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf aufgrund der

Pannenserie in Ostwestfalen-Lippe den Rücktritt von Innenminister Herbert Reul (CDU).